

Christian Schön, sowie Beat II. und Konrad III. Zurlauben involviert, s. etwa Zurlaubiana AH 78/118 spez. S. 3 mit diesbezüglichen Angaben aus dem Jahre 1628.

AH 126, 81^v (aufgeklebt)

64

1619 April 12.

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN?] UND DEM [ALT] LANDVOGT [DER FREIEN ÄMTER, OSWALD II.] ZURLAUBEN, [AUFGEZEICHNET VOM LANDSCHREIBER EBENDA, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Jtem Uff den 12 ten. Aprellen A.^o 1619. Mit Veter Landtvogt Zurlauben von synet wägen, wass ich Jhmm schuldig war, und wass Jch Jhmm darglent, und gäben. Auch von allen verfalnen [franz.] Pentzionen wägen biss Uff dass 1615. Jahrs so auch abgerechnet, Zuosamt 966 gl 39 ss von synem, und Lassarus Villingers [=Villiger, von Zug]¹ wägen Unnd so nun dass hauptguot als 300 gl. geldt, unnd 300 gl. gült, so er uff dess Batten huss [gemeint ist hier der 1620 verstorbene **Beat** Zurlauben, der ein Haus in der Zuger Altstadt beim Zeitturm? besass, das er 1613 an Konrad III. Zurlauben verkauft hatte]² gehan, Auch 300 gl. gült, uff der Leberen [d.h. auf dem Löbernhof in Cham, auf welchen besagter Zurlauben gewisse Besitzansprüche hatte]³ abgerechneten, Zuo sampt einem [Gült-]Brieff so ... [6] Rinisch guldin Zuo Steinhussen⁴, für welchen Jch 160 gl. abgerechnet, Jhmm auch Zuo-glassen dass er dissen Brieff umb solche summa mit sambt Ussstehenden Zinssen, woll widerumb an sich Lösen, wan er will, so blibt er mier ussen schuldig ... [65 1/2] gl. 3 ss."⁵

"Vetern Landtvogts Rechnung so vil mit Jhmm gägen Lassarus Villinger verrechnet worden[:]"⁶

Dess Ersten Jst man Jhme schuldig gsyn wägen
dess Khriegs [damit sind die franz. Pensionen
gemeint]⁷

966 gl. 39 ss

Daran Jst empfangen und abgerechnet worden den
ersten Decembris [1]610 so dem Felsen [=Fels]
von Sant Gallen gehört
hat Lasarus empfangen
Thundt

140 gl.

20 Dublen

108 gl.

Meher dem [David] Werdtmüller [=Werdmüller,
von Zürich] Zalt

250 gl.

Jtem ... [Hans Peter] Steineren [=Steiner,
von Zürich] bezahlt worden 278 gl.
Mehr Jst aber Lassarus schuldig luth der
handtgschrift⁸ 200 gl.
Welche dem landtvogt Abgerechnet worden nam-
lichen 109 1/2 gl. 14 ss"
"Landtvogt Zurlaubens Rechnung. den 12ten. Aprilis 1619."

- 1) s. Zurlaubiana AH 68/51 2) s. ebenda AH 96/28
3) s. ebenda AH 32/3, 12
4) s. ebenda AH 88/72 S. 4 Zeile 16f.
5) Es folgt am untern Blattrand eine wohl mit dieser Abrechnung in Zusam-
menhang stehende nicht näher spezifizierte Addition.
6) s. ebenda AH 68/51, AH 86/117 und AH 88/72
7) s. oben den 1. Abschnitt 8) s. ebenda AH 68/51, 1. Abschnitt

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 126, 82-83 - Blatt 82^v leer

65

[1657 v. September 1.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM ZUGER [SCHUHMACHER] OSWALD WEBER FÜR
DEN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTS-
RAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"H. Aman Zur lauben Sol mir by der alten rächnung	24 gl. 26 ss"
dem H. und der Frauw [Euphemia Honegger] 2 bar	
schuh bütz ist	8 bz.
der dochter [Anna Maria? Zurlauben] 2 bar schuh	
bütz ist	6 bz.
dem H. der frauw der dochter 3 bar schuh gemacht	
ist	21 bz.
ein bar stüfel gerüst ist	6 bz.
der dochter ein bar schuh gemacht ist	1 gl.
dem H. ein bar schuh gemacht ist	12 bz.
läder gerüst und 19[?] ² bar schuh gemacht ist	3 gl. 25 ss
der frauw ein bar schuh bütz ist	4 bz.
dem H. ein bar schuh gemacht ist	8 bz.
der dochter ein bar schuh bütz ist	4 bz.
der frauw und dem kind 2 bar schuh gemacht ist	11 bz.
läder gerüst ist	10 bz.
4 bar schuh gemacht ist	12 bz.
dem knächt ein bar schuh gemacht ist	4 bz.
ein bar stufel grüst ist	20 bz.
... [2] bar schuh gemacht und etlich bar bütz ist	28 bz.
ein bar schuh gemacht ist	10 ss
dem H. ein bar schuh gemacht ist	6 bz.
dem kind ein bar schuh gemacht ist	3 bz.
Suma ist	41 gl. 30 ss"